

Aufgaben für das Fach Deutsch Kl. 8a (4 Wochenstunden)

Woche vom 17.03. bis 20.03.2020

- „Der unerwünschte Passagier“ (Kurzgeschichte)
- Inhaltsangabe schreiben
- Hauptpersonen zunächst mit eigenen Worten
- charakterisieren, dann Textbeispiele dazu notieren
- abschließend eine Lehre formulieren, die aus der
- Geschichte entnommen werden kann (Begründung
- der Aussagen- 15 Sätze
-
-

Woche vom 23.03. bis 27.03.2020

Rechtschreibung- Übungen „das“ oder „dass“

Arbeitsauftrag: Sätze fehlerfrei abschreiben, „das“ oder „dass“ richtig einsetzen, farbig unterstreichen

Woche vom 30.03. bis 03.04,2020

Rechtschreibung/Grammatik

Zeitformen bestimmen, Arbeitsblatt abschreiben und bearbeiten

ARBEITSAUFTRÄGE im Fach MATHEMATIK : Klasse 8a

Zeitraum: 17.03.2020 – 03.04.2020

Fachlehrer: Frau Leske

1. Oberflächeninhalt von Kugeln

➔ LB S. 159 einschließlich Beispiele lesen

➔ Der **Hauptschulkurs** löst anschließend folgende Aufgaben:

LB S. 159 Nr. 1; LB S. 160 Nr. 3, 4, 5, 8 und 10.

➔ Der **Realschulkurs** löst folgende Aufgaben:

LB S. 159 Nr. 1; LB S. 160 Nr. 3, 4, 5, 6, 8, 9 und 10 und 11.

2. Prozentrechnung (Wiederholung)

➔ **Alle** Schülerinnen und Schüler lösen folgende Aufgaben:

LB S. 83 Nr. 1, 2, 3, 4a und 5

3. Vermehrter und verminderter Grundwert

➔ LB S. 85/ 86 einschließlich Beispiele lesen

➔ Der **Hauptschulkurs** löst anschließend folgende Aufgaben:

LB S. 86 Nr. 1, 2, 3, 5 und LB S. 87 Nr. 7

➔ Der **REALSCHULKURS** löst anschließend folgende Aufgaben:

LB S. 86 Nr. 1, 3, 5, und LB S. 87 Nr. 6, 7, 10

4. Zinsrechnung

➔ **LB S. 88 und S. 89** einschließlich Beispiele lesen

➔ Der **Hauptschulkurs** löst folgende Aufgaben: LB S. 89 Nr. 1, 4, 5, 6 und S. 99 Nr. 4 (linke Spalte)

➔ Der **Realschulkurs** löst folgende Aufgaben: LB S. 89 Nr. 2b, 3, 5, 7 und LB S. 90 Nr. 10

Klasse: **8a**

Fach: **Englisch**

Fachlehrer: Frau Dähne

Reading p. 26 „You can tell me“

Kurs I p. 28/ 1

Kurs II p. 28/ 1,2,3

Choose one of the American states (no California)
and **make a profile**

Kurs I and Kurs II

Die Aufgabe wird bewertet.

p. 128 / 129 **TF 5**

Ryan Sheckler, skateboard phenom

Read the text.

Write some German notes about Ryan Sheckler Kurs I and Kurs II

Write a short text about the role of sport in your life Kurs II

Make a **food and drink list** Kurs I and Kurs II

(siehe The food pyramid p. 58)

Klasse 8 Steckbriefe

Informiere dich über den erlernten oder ausgeübten Beruf deiner Eltern (Mutter und Vater oder eventuell auch Großeltern) und fertige jeweils einen Steckbrief an. (20 Punkte)

Gestalte den Steckbrief nach deinen Vorstellungen, aber beachte, dass inhaltlich **mindestens** folgende Vorgaben enthalten sein sollten:

Berufsbezeichnung; geforderter Schulabschluss; besondere Interessen und Fähigkeiten, die man für den Beruf benötigt; Ausbildungsdauer; Ausbildungsvergütung; Tätigkeiten innerhalb des Berufes; mögliche Einsatzorte; besondere Belastungen, die im Beruf auftreten können; Weiterbildungsmöglichkeiten/Aufstiegschancen; Ausbildungsplätze in der Nähe

Klasse 8a und 8b – Chemie

Säuren und saure Lösungen im Alltag LB S. 122 ff

1. Was sind Säuren?
2. Ergänze die Übersicht!

Fruchtsäuren	Ameisensäure	Milchsäure	Technische Säuren

3. Umgang mit sauren Lösungen im Haushalt – LB S. 123
4. Säuren als Gefahrenstoffe – LB S. 130
5. Schreibe dir die Verhaltensregeln aus dem Kästchen ab! S. 130
6. Nachweis saurer Lösungen: LB S. 123
 - Wie nennt man die Nachweismittel allgemein?
 - Beispiele hierfür mit den jeweiligen Farbveränderungen
7. Löse die Aufgaben 1 und 2 auf LB S. 123
8. Aufbau der Säuren:

LB S. 128

Alle Säuren bestehen aus positiv geladenen Wasserstoff-Ionen und negativ geladenen Säurerest-Ionen.

Übernimm die Tabelle in deinen Hefter, fülle sie aus und lerne die Namen und Zeichen der Teilchen.

		Wasserstoff-Ion	Säurerest-Ion	
Name	Formel	Zeichen Ion	Name	Zeichen Ion
<i>Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure)</i>				
<i>Salpetersäure</i>				
<i>Schwefelsäure</i>				
<i>Schwefelige Säure</i>				
<i>Kohlensäure</i>				
<i>Phosphorsäure</i>				

Sozialkunde Klassen 8

Gestalte ein Spiel zum Thema: Der Weg durch die Thüringer Schule von Klasse 1 bis zum Abschluss

Es kann ein Quiz sein, ein Würfelspiel, ...

Die Größe sollte mindestens Din- A3 sein

Bearbeite alle Arbeitsaufträge schriftlich!

Schöpfung

Schreibe alle Überschriften mit auf!

Und er schuf sie als Mann und Frau

Gott schuf den Menschen zu seinem Bild: und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie untermant und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel im Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. *1. Mose 1,27f.*

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei

Da nahm Gott Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebenshauch in die Nase. So wurde der Mensch lebendig. Gott dachte: Es ist nicht gut, wenn der Mensch allein ist. Ich will ihm einen Gefährten geben, der zu ihm passt.

Er formte aus Erde die Landtiere und die Vögel; dann brachte er sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde. Der Mensch gab dem Vieh, den wilden Tieren und den Vögeln ihre Namen, doch er fand niemand darunter, der zu ihm passte. Da versetzte Gott, der Herr, den Menschen in einen tiefen Schlaf, nahm eine seiner Rippen heraus und schloss die Stelle wieder. Aus der Rippe machte er eine Frau und brachte sie zu dem Menschen. Der freute sich und rief: Endlich jemand wie ich! Sie gehört zu mir, weil sie von mir selbst genommen ist. *1. Mose 2,7-23*

1, Frau und Mann werden als Gefährten bezeichnet, die „zueinander passen“ sollen. Was stellt ihr euch darunter vor?

2, Wie kommt dieses „Zueinander passen“ im Alltag zum Ausdruck?

Plato, ein griechischer Philosoph, dachte:

Als der Urmensch geschaffen war, gehörte ihm die ganze weite, menschenleere Welt. Die Natur lieferte ihm alles, was er brauchte. Als der erste Mensch einmal richtig glücklich unter einem Baum schlief, sah ihn einer der damaligen Götter, wurde eifersüchtig auf diesen Menschen und neidete ihm sein Glück. In seiner Erregung griff er nach seinem Schwert und spaltete ihn in zwei Teile, und zwar so geschickt, dass es seither nur noch weibliche und männliche Menschen gibt. Weil aber noch Erinnerungen vorhanden sind, ist es mit der glücklichen Ruhe des geteilten Menschen vorbei. Die männlichen Teilmenschen suchen ihre weibliche Hälfte und die weibliche ihre männliche Ergänzung. Vollständig und glücklich aber fühlen sich nur die, die wirklich zueinander passen und sich zu einem Ganzen zusammenfügen. Wo man sich nur mit irgendeiner gegengeschlechtlichen Hälfte vereint, obwohl die Teile sich nicht ganz zusammenfügen, bleibt ein Stück echte Menschlichkeit unerfüllt.



Rollen hinterfragen

Es ist wichtig, immer neu über das Verhältnis von Frauen und Männern nachzudenken. Im 19. Jahrhundert waren die Rollen von Mann und Frau im Bürgertum eindeutig festgelegt. Der Mann steht seinen Mann in der öffentlichen Arbeitswelt, verdient dort den Lebensunterhalt und vertritt die Frau und Familie nach außen in der Gesellschaft. Die Frau gehört in den Privatbereich des Hauses mit Küche, Kindern und Kirche. Sie unterstützt und stärkt den Mann für den „öffentlichen Lebenskampf“. Freilich konnten sich viele Arbeiterfamilien diese Rollenverteilung nicht leisten.

3. Erläutere die Aussagen von Plato, dem griechischen Philosophen!

4. Wie sollen deiner Meinung nach Frauen und Männer miteinander leben und arbeiten?



Das ist er, der Mann -



M. M.
und das ist seine Ergänzung

In Politik, Wirtschaft, Kirche oder Kultur gibt es bis heute wenige Frauen in den „Chef-Etagen“. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Eine kämpferische Frau des 19. Jahrhunderts, Hedwig Dohm, setzt sich mit einem Argument auseinander, das ihr in der Schrift eines Professor Jacobi begegnete:

Professor Jacobi: Denken wir uns das weibliche Geschlecht in wissenschaftlicher Arbeit begriffen. Die Frauen werden wie die Männer werden, die Anziehungskraft, die bis dahin beide Geschlechter aufeinander ausgeübt haben, wird ihren Reiz verlieren, die Poesie des irdischen Lebens aber der Prosa und Langweiligkeit einer trostlosen Öde weichen.

Hedwig Dohm: Warum sagen Sie es nicht gerade heraus, Herr Jacobi. Sie fürchten, dass demnächst das Menschengeschlecht auf den Aussterbe-Etat gesetzt werde? Leider, leider, Herr Professor, spricht die positivste Erfahrung gegen Sie. Alle Frauen, von denen wir aus der Geschichte wissen, dass sie, anstatt sich mit den ihrem Geschlecht gegönnten Elementarkenntnissen zu begnügen, wissenschaftliche Bildung erstrebten und erlangten, haben eine unwiderstehliche Anziehung auf Männer geübt. Ich nenne nur Charlotte von Kalb, Therese Huber, die beiden Carolinen, Frau von Stein usw. Selbst der strenge und reine Schiller liebte die gelehrte, Bücher schreibende Schwägerin leidenschaftlicher als seine vortreffliche einfachere Gattin.

Freilich die Männer, von denen die erwähnten Frauen geliebt wurden, das waren Männer besonderen Schlages, unter ihnen die Ersten ihrer Zeit, und ich zweifle keinen Augenblick, dass die physische und geistige Atmosphäre dieser Frauen Sie mit tiefem Widerwillen erfüllt haben würde, wie es überhaupt unzweifelhaft wahr ist, dass jedem Manne eine Frau komisch vorkommt, die klüger ist als er (wenn er es merkt). Die Überlegenheit der Frau nimmt der Mann fast immer wie eine persönliche Beleidigung auf.

5. Zeige mögliche Gründe für den geringen Anteil von Frauen in Führungspositionen auf!
6. Was sagst du zu den im Text von Hedwig Dohm genannten Gründen?
7. Welche Frauen, die gegenwärtig in Politik, Wirtschaft oder Kultur eine bedeutende Rolle spielen, sind dir bekannt?

Gesund – stark – schön

kl. 89

Kilometerlange Sandstrände, türkisfarbenes Meer, Millionen von Palmen, junge, durchtrainierte, braun gebrannte Männer und Frauen in der Sonne: Das ist Miami Beach. Hier ist es besser, jung und schön zu sein, denn Hässliche haben in dieser Welt keinen Platz. Um ihren Körper zu stylen und sich Muskeln anzutrainieren, gehen manche in Alis Fitnesskurs, den der gut gebaute Schwarze am Strand gibt. Zweieinhalb Stunden lang herrscht geradezu militärische Disziplin; Alis Anweisungen dulden keinen Widerspruch und seine Schüler folgen ihnen willig: „Man kommt wieder, um sich selbst zu überbieten, man wird abhängig, will immer mehr ... Hier ist es besser, einen tollen Körper zu haben, als intelligent aber hässlich zu sein“, erläutert einer der Teilnehmer seine Motivation.

Katia hat sich für eine Schönheitsoperation entschieden: Mit 19 Jahren fand sie ihren Körper zu kindlich und wollte durch eine Brustvergrößerung zu einer „richtigen Frau“ werden. In Miami Beach ist kein Mädchen ganz „naturbelassen“.

Auch wenn einige einräumen, man sei in Miami Beach „ziemlich oberflächlich“, pflegen doch alle ihr Erscheinungsbild. Auch die Französin Claudine, seit 15 Jahren in Miami ansässig, ist dem Körperkult erlegen. Dem unerbittlichen Prozess des Alterns trotzt sie, indem sie sich in teuren Geschäften einkleidet: „Man muss mit Anmut und Würde altern“, sagt sie.

Auch die Männer achten auf ihr Aussehen. Richard, 57 Jahre, fünf Mal geschieden, hat endlich die Frau seines Lebens gefunden. Sie ist 30 Jahre jünger als er. Um seine Muskeln und seine Vitalität nicht zu verlieren, hat er ein Geheimnis: ein „Lebenselixier“. Nichts auf der Welt könnte ihn veranlassen, diese Hormonbehandlung abzubrechen, auch nicht ihr Preis von etwa 13 000 Dollar pro Jahr.

Aus der Ankündigung einer Film-Dokumentation

„Glauben Sie vielleicht, dass ich morgens um sieben schon aussehe wie Claudia Schiffer?“, soll das Top-Model Claudia Schiffer einmal gesagt haben.

1) In unserer Gesellschaft wollen viele Menschen fit, stark, schön ... sein. Nennt Gründe für den Wunsch nach Gesundheit, Fitness und Schönheit.

2) Beschreibt, wann ihr ein Mädchen oder einen Jungen als „schön“ empfindet. Welche Dinge sind euch darüber hinaus für die Beurteilung wichtig?

Spiegelbild

Ich stehe vor dem Spiegel und betrachte mich.

Doch bin ich das wirklich?

Das Mädchen im Spiegel hat hellblonde Haare, ich habe braune.

Ich habe sie gefärbt, für meinen Freund.

Das Mädchen im Spiegel hat keine Brille, ich habe eine.

Ich habe Kontaktlinsen gekauft, für meine Mutter.

Das Mädchen im Spiegel hat schulterlange Haare, ich hab kurze.

Ich ließ sie wachsen, für meinen Vater.

Bin ich das wirklich?

Nein, es ist mein Freund, meine Mutter, mein Vater.

Alle sind mein Spiegelbild.

Jetzt bin ich wieder ich selbst, habe wieder braune, kurze Haare und eine Brille.

Sie sollen mich so mögen, wie ich bin!

Anja aus Bruchmühlbach

3. These:

Wir streben nach Leistung, Schönheit, Genuss und Macht. Deshalb passen Menschen

Nicht in unser Bild, die leistungsschwach, hässlich, genussunfähig und gelähmt sind.

Schreibe deine Meinung zu dieser These auf!

Unvergängliche Schönheit durch medizinische Technik

In ein paar Tagen ist es soweit. Seit sie 13 ist, findet Angelika ihre Brüste zu klein. Jetzt steht ihr OP-Termin endlich fest. Vier Tage vor Weihnachten bekommt die Zwölfklässlerin aus München einen größeren Busen.

„Ich bin mit meinen Brüsten einfach nicht zufrieden“, erzählt die 17-Jährige mit leiser Stimme. „Ich finde, weibliche Reiz gehören nun mal zu 'ner Frau.“ Mit den Schönheitsoperationen, findet die Schülerin, ist es wie mit den Piercings. „Über die war früher auch jeder geschockt. Aber inzwischen ist das total normal geworden.“

Auch Dunja ist seit ihrem 14. Lebensjahr unglücklich. Oder vielmehr: war. Denn die 19-Jährige hat ihre Brustvergrößerung schon hinter sich, begleitet vom „Mona-Lisa“-Fernsehteam. „Alle haben so schöne üppige Brüste. Ich bin wirklich die Einzige, die so gut wie gar nichts hat. Und da fühlt man sich schon zurückgestellt“, erklärt die Teenagerin mit den langen braunen Locken, kurz bevor sie in den OP-Saal gerollt wird.

Reaktionen von erfolgreich operierten Mädchen und Frauen:

Ich fühle mich wie ein neuer Mensch; neuer Busen, neues Leben; das hält mich nun jung; jetzt gefalle ich mir endlich.



Franziska Becker

4. „Schönheitsoperationen - ja oder nein?“

Stelle in einer Tabelle Fakten für ja oder nein zusammen.

Diskussionsfeld Bioethik

VL 8a

Fragen aus einem Internet-Forum:

- Ist Gen-Forschung bald der Ersatz der natürlichen Auslese für schlaffe Zivilisationsmenschen?
- Was ändert mein Wissen darum, dass mein Kind mit x-prozentiger Wahrscheinlichkeit einen Gen-Defekt haben könnte?
- Wer übernimmt die Verantwortung für Schäden am Genpool?
- Wenn alle Länder den Sprung aus dem Fenster wagen und Stammzellenforschung betreiben, sollten wir dann hinterherspringen?
- Forschungsfreiheit: Ist es richtig, Grenzen zu setzen?
- Kann ein Mensch das Ersatzteillager eines anderen sein?

1. Schreibe mindestens 3 weitere Fragen zum Problemkreis auf.

Wenn du gefragt würdest:

Mithilfe von Genanalysen und Gentests ist es in Zukunft vielleicht möglich, jedem Menschen im Voraus zu sagen, wie groß seine Veranlagung zu bestimmten Krankheiten ist und wie lange er wahrscheinlich leben wird. Würdest du einen Gentest machen lassen? Begründe deine Entscheidung.

- 2) Es ist durchaus vorstellbar, dass die Wissenschaft es möglich macht, dass man in Zukunft bestimmte Merkmale seines eigenen Kindes vor der Geburt festlegen kann. Wie findest du das?
- 3) Es ist schon lange möglich, das Herz und andere Organe zu verpflanzen. Bei welchen Punkten auf dieser Liste würdest du sagen: Das finde ich gut, wenn man das bei Organschädigungen oder Krankheiten machen kann?

- a) Verpflanzung einer Lunge
- b) Verpflanzung von Adern
- c) Verpflanzung von Nerven
- d) Verpflanzung einer Gebärmutter
- e) Übertragung von einzelnen Gehirnzellen
- f) Einbau eines Chips, der die Gehirnleistung verbessert
- g) Verpflanzung eines Gehirns
- h) Verpflanzung des eigenen Kopfes auf anderen Körper

- 4) Angenommen, du wärst schwer herzkrank und bräuchtest ein neues Herz. Wenn du es dir aussuchen könntest: Was von der folgenden Liste wäre dir da am liebsten, was würdest du nehmen? Begründe deine Meinung.

- a) Herz von einem menschlichen Organspender
- b) aus eigenen Körperzellen gezüchtetes Herz
- c) künstlich hergestelltes Herz
- d) Herz von einem Tier, zum Beispiel Schwein oder Pavian
- e) aus den Zellen eines Embryos gewonnenes Herz



Mitreden – Mitbestimmen

Biologen forschen daran, gezielt die verschiedenen Gewebe des menschlichen Körpers herzustellen. Dazu werden die Zellen eines vier bis fünf Tage alten Embryos isoliert und vermehrt. Anschließend werden die Wachstumsbedingungen verändert, so dass sich aus diesen so genannten Stammzellen verschiedene Zelltypen des menschlichen Körpers entwickeln können. Gelingt die Gewebezucht, könnte diese Methode zur Heilung bisher unheilbarer Krankheiten beitragen oder zerstörtes Gewebe beispielsweise nach einem Herzinfarkt ersetzen. Die Embryonen werden für die Gewinnung der Stammzellen zerstört.

Diese Methode wird in unserer Gesellschaft mit sehr gegensätzlichen Argumenten diskutiert:

Die Befürworter betonen vor allem die Chancen für die Entwicklung neuer Therapien.

Die Kritiker setzen sich für den Schutz des menschlichen Embryos ein. Sie berufen sich auf das Grundgesetz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dabei ist der Schutz menschlichen Lebens nicht an bestimmte Entwicklungsstufen oder intellektuelle Fähigkeiten geknüpft.

Eine christliche Stimme in der Diskussion



Der Mensch möchte gern selbst Gott sein. Immer wieder ist diese Versuchung in der Bibel thematisiert. Gerade weil Gott ihn zum eigenen Bilde geschaffen hat, will der Mensch selbst zum Schöpfer werden. Der Gentechnologe Mckay hat erklärt, so der SPIEGEL: „Wir sind besser als Gott.“

Die erste Verführung liegt darin, den Menschen freizugeben für die Forschung am werdenden Menschen, „verbrauchend“ – welch ein Begriff! – zu forschen und damit die Gottebenbildlichkeit des Menschen anzutasten.

Eine zweite Verführung liegt darin, sich selbst zum Schöpfer des Lebens zu machen, nicht gottebenbildlich, sondern gottgleich.

Die dritte Verführung liegt darin zu glauben, Leiden und Tod überwinden zu können, die wir als Christinnen und

Christen als Teil des Lebens sehen, so sehr wir um Heilung und Heilsein ringen.

Und die vierte Verführung, die sehe ich darin, dass wir den perfekten Menschen schaffen wollen. Den Menschen, der nicht nach Gottes Bild geschaffen ist, sondern den Menschen, den wir nach unserem Bilde schaffen, nach unseren Idealbildern nämlich.

Forschen ist nach christlichem Verständnis Teil des menschlichen Wesens. Kirchen sind nicht forschungsfeindlich: Mose am brennenden Dornbusch – er soll fragen, er darf fragen. Aber es gibt eine letzte Grenze, die ist Heiliges Land! Die Frage nach der Grenze wird in unserer Gesellschaft nicht gern gehört. Alles soll grenzenlos sein, und so wird Freiheit definiert. Für einen Christen, eine Christin ist das Selbstverständnis, Geschöpf zu sein, von grundlegender Bedeutung. Hieran eröffnen sich Grenzen und Freiheiten, auch die Freiheit zur Bindung und Selbstbegrenzung.

Bischöfin Margot Käßmann

☐ 2. Mose 3

5, Findet Beispiele für die genannten „Verführungen“ und die „Grenzen“ der Forschung.

Behinderung – Zumutung oder Annahme

Barbara

Barbara war eine der besten Tennisspielerinnen ihrer Altersklasse. Sie fuhr jeden Tag zum Training, denn die Juniorenwettkämpfe standen bevor. Wie jeden Tag legte sie die Strecke mit dem Fahrrad zurück. In einer engen Kurve wurde sie von einem Lastwagen mit Anhänger überholt. Als dieser einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen musste, drängte er Barbara von der Straße. Sie stürzte den Abhang hinunter. Als sie wieder zu sich kam, spürte sie starke Schmerzen im Rücken. Im Krankenhaus erfuhr sie später, dass ihr Rückgrat so schwer verletzt wurde, dass sie nie wieder die Beine bewegen kann.

1) Stellt euch vor, Barbara spricht mit ihrer Mutter. Worüber werden die beiden wohl reden?

Frank

Als die Pfarrerin die Gemeinde zum Gottesdienst begrüßt und sagt „Wir feiern diesen Gottesdienst...“, ruft Frank laut „... im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Er schaut die Pfarrerin freundlich an und wiegt den Oberkörper hin und her. Seine Mutter nimmt ihn an der Hand und flüstert ihm etwas zu. Frank ist 16 Jahre alt. Als Kind hatte er eine Hirnhautentzündung. Seitdem ist er geistig behindert. Er geht gern in den Gottesdienst. Ihm gefällt besonders die Musik. Viele Lieder kann er laut mitsingen.

Als die Pfarrerin aus der Bibel vorliest, wie die Kriegsknechte Jesus verhöhnen und auspeitschen, springt Frank fast aus der Bank und ruft: „Das tut weh! Das tut weh!“ Einige Gemeindeglieder grinsen, andere schauen zu Frank. Zwei alte Frauen zischen laut und fordern Ruhe. Ein Mann murmelt etwas wie „Depp“ und „dem sollte man den Gottesdienst verbieten“. Die Mutter von Frank zieht den Kopf zwischen die Schultern und sieht starr nach vorn.

2) Der Vorfall kommt in einer Sitzung der Kirchenvorsteher zur Sprache. Welche Meinungen könnten dort vertreten worden sein?

Wie kommt es zu Behinderungen?

Es existieren ganz verschiedene Arten wie auch Schweregrade von Behinderungen. Behinderungen können dabei aus den verschiedensten Gründen entstehen:

- von Geburt an durch Gendefekt oder Frühgeburt
- bei Sauerstoffmangel während oder nach der Geburt
- während der Schwangerschaft durch Infektionen, chronische Krankheiten oder durch Alkohol-, Drogen-, Tabak- oder Medikamentenkonsum der Mutter
- oder auch erst im Nachhinein durch schwere Krankheiten, Unfälle oder Kriegsverletzungen.

Menschen mit geistiger Behinderung unterscheiden sich in ihren intellektuellen Fähigkeiten von nichtbehinderten Menschen - aber nicht in ihren sämtlichen Wesenszügen. Sie freuen sich und lachen oder weinen und sind traurig wie alle anderen. Ihre sozialen Fähigkeiten gehen oft weiter, als gemeinhin angenommen wird.

Alle 90 Minuten wird bei uns ein Kind geboren, das mit einer geistigen Behinderung leben wird:

- Es entwickelt sich, aber langsamer.
- Es denkt, wenn auch einfacher.
- Es lernt, nur nicht so leicht.

In Deutschland leben ca. 420 000 Menschen mit geistiger Behinderung. (Statistisches Bundesamt, 2001)

3. Zeige mögliche Ursachen auf, wie es zu Behinderungen kommen kann.



Thesen des Deutschen Behindertenrates

Menschen mit Behinderungen sind Bürgerinnen und Bürger unseres Staates und keine „Objekte staatlicher Hilfen“. Sie sind daher, soweit sie auf Förderung, Betreuung und Begleitung angewiesen sind, Auftrag- und Arbeitgeber.

Alle Menschen haben das Recht, ohne fremde Hilfe den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Informationen, den neuen Kommunikationstechnologien sowie Gebäuden zu erlangen.

Behinderten Menschen ist der Zugang zu geeigneter Arbeit, bedarfsgerechtem Wohnen, zu Freizeit und Bildungsmaßnahmen zu ermöglichen – und zwar in jedem Alter.

*Anlässlich der Veranstaltung zum Welttag der Behinderten
am 4.12.2000 in der Nikolaikirche in Berlin*

4. Was müsste in deiner Umgebung, Wohnort, Schule usw. geändert werden, um das Gesetz einzuhalten?

Begegnung mit behinderten Menschen

Viele Menschen wissen nicht, wie sie sich gegenüber behinderten Menschen verhalten sollen. Stellt euch vor, was in folgenden Situationen geschehen könnte.

- Katharina und Claudia gehen in die Eisbar. Alle Plätze sind besetzt. Nur an einem Tisch, an dem eine geistig behinderte junge Frau sitzt, ist noch Platz.
- In der Disco bahnt sich ein junger körperbehinderter Mann den Weg zur Theke. Er drängt sich durch die Menge der Jugendlichen.

5) Was wird geschehen?
Wie würden Behinderte die Vorfälle sehen?

Ich bin dein Geschöpf, dein Original

„Ich bin dein Geschöpf, dein Original.“ Ich werde diese Worte aus einem Gebet nicht vergessen, das der spastisch gelähmte Stefan aus seinem Rollstuhl heraus sprach – in einem Gottesdienst zum Thema „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“.

Herr, ich sitze da,
ich nehme dein Wort
in mich auf,
ich bin ganz still,
dieses Wort
soll Raum gewinnen in mir –
bis in alle Ecken
und Winkel meines Körpers.

Herr, ich spüre,
ich kann dankbar sein,
ich bin für dich keine Nummer,
kein Abziehbild,
ich muss mir das immer wieder
klar machen,
einschärfen,
ich bin dein Geschöpf, dein
Original,
echt, ein für alle Mal.

Herr, ich vertraue darauf,
...

6) Schreibt das Gebet von Stefan weiter.

Physik Klasse 8a

Wiederholung Aggregatzustände

- Bearbeite im Arbeitsheft die Seiten 20, 21 und 22

Wiederholung Wirkungen des elektrischen Stromes

- LB S. 106 und 107 lesen; dazu Arbeitsheft S. 26 alle Aufgaben bearbeiten

Bei den nächsten Aufgaben muss immer erst die Überschrift übernommen werden und dann sind die entsprechenden Aufgaben zu lösen und zu bearbeiten.

Bewegte Ladungen – elektrischer Strom

- LB S. 102 und 103 lesen, dann Merksatz S. 102 abschreiben und lernen
- LB S. 103 Tabelle oben vollständig abzeichnen und abschreiben
- LB S. 103 unten : Schreibe die Regeln für den sicheren Umgang mit elektrischen Strom auf
und lerne diese!
- LB S. 110 lesen und lernen
- LB S. 111 Aufgaben schriftlich: Nr. 1 Beschreibe, was du siehst! Nr. 2; Nr. 3a bauen,
Nr. 3b beschreiben und erklären; Nr. 4 Warum soll man sich nicht so verhalten?; Nr. 5

Der elektrische Stromkreis

- LB S. 112 lesen, Merksatz abschreiben und lernen
- LB S. 112 In der Tabelle nur die Spalte „Schaltzeichen“ jeweils mit Begriff und Zeichnung
übernehmen und lernen

Elektrische Leiter und Nichtleiter

- LB S. 113 bis zu den Aufgaben lesen und Merksatz abschreiben und lernen
- Lege eine Tabelle mit 2 Spalten an elektr. Leiter / Nichtleiter und ordne die im LB s. 113
genannten Stoffe richtig zu!

Reihen- und Parallelschaltung

- LB S. 114 lesen, dann Aufbau und Merkmale beider Schaltungen aufschreiben

Bearbeitung der Arbeitsblätter (anbei S. 87, 88, 89, 90)

Elektrischer Strom

1. a) Das Wort Strom wird in verschiedenen Bedeutungen verwendet zum Beispiel: Luftstrom – die Bewegung der Luft in eine Richtung. Finde weitere Beispiele.



- b) Erkläre einen Begriff.

- c) Was ist der elektrische Strom? Vervollständige den Satzanfang.

Hinweis: Ladungsträger sind Teilchen, die eine elektrische Ladung besitzen, folglich sind Elektronen ein Beispiel für Ladungsträger.

Der elektrische Strom ...

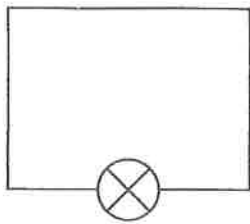
- (1) ... gibt an, wie viele Ladungsträger sich in einem Leiter bewegen.
- (2) ... gibt an, wie stark der Antrieb für die Ladungsträger in einem Stromkreis ist.
- (3) ... ist die gerichtete Bewegung von Ladungsträgern in einem Stromkreis.
- (4) ... gibt an, wie stark die Bewegung der Ladungsträger in einem Stromkreis behindert wird.

- d) Welche elektrischen Größen könnten mit den anderen Aussagen gemeint sein?

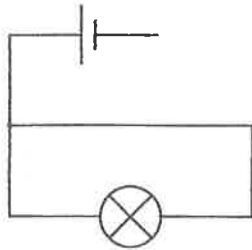
2. Damit ein elektrischer Strom in einem Stromkreis fließt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Kreuze an, welche dazugehören.

- geschlossener Stromkreis
- ein Schalter
- freibewegliche Ladungsträger
- eine Spannungsquelle
- eine Glühlampe

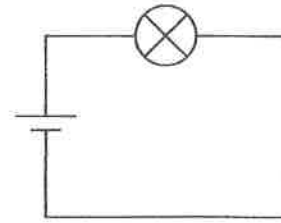
3. Fließt ein elektrischer Strom, sodass die Lampe leuchtet?



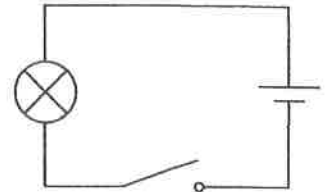
a) _____



b) _____



c) _____



d) _____

4. Elektrischen Strom erkennen wir nur an seinen Wirkungen. Ergänze die Wirkungen und ordne die folgenden Geräte oder Vorgänge in die Tabelle ein.

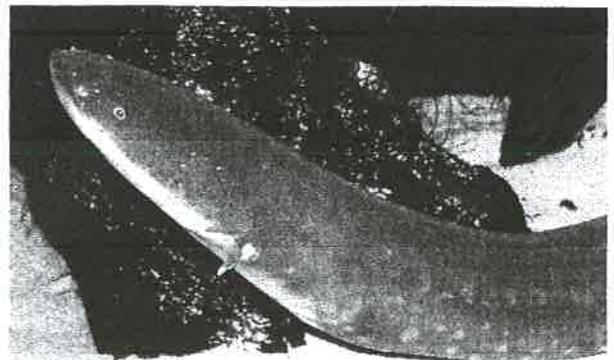
Schreibtischlampe, Klingel, Haarfön, Elektromotor, Flachbatterie, Schmelzsicherung, Bohrmaschine, Leuchtstofflampe, Versilbern eines Ringes, Wasserkocher, Akkumulator, Kühlschrank, Akkuschauber, Taschenlampe, Autobatterie, Leuchtdiode

Lichtwirkung		chemische Wirkung	
	<i>Bügeleisen</i>		
			<i>Lasthebemagnet</i>

5. Wie viel Spannung liegt bei den Spannungsquellen vor? Ordne zu.

Monozelle, Steckdose, Blitz, Zitteraal, Solarzelle aus Silizium, Fahrraddynamo, Wärmekraftwerk

0,5 Volt	
1,5 Volt	
6 bis 12 Volt	
230 Volt	
bis 500 Volt	
6000–20 000 Volt	
100 Millionen Volt	



6. Was bedeutet: „Der Akku ist leer.“

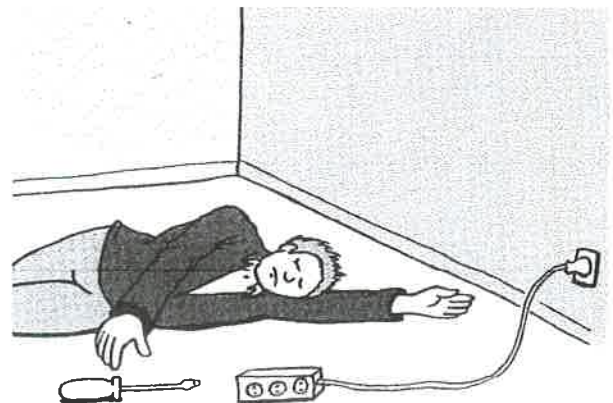
7. a) Michelle bringt sich und andere in dieser Geschichte mehrmals in Lebensgefahr.

- a) Finde die Fehler heraus und unterstreiche sie.
- b) Formuliere anschließend mehrere Regeln für den sicheren Umgang mit elektrischem Strom.

Michelle hat es heute sehr eilig. Gleich kommen viele Gäste und sie wollen eine große Party feiern. Doch sie hat noch viel zu tun. Deshalb föhnt sie heute, während sie in der Badewanne sitzt, gleich ihre Haare. Das spart Zeit. Anschließend baut sie die Musikanlage auf und stellt fest, dass sie vergessen hat, diese zu reparieren. Schnell schraubt sie hinten die Verkleidung auf und entdeckt auch den Übeltäter. Das Kabel ist locker. Kein Problem – sie befestigt es mit Isolierband und schon ertönt ihre Lieblingsmusik. Das Isolierband hat ihr schon einmal geholfen, erinnert sie sich. Als sie vor vier Wochen am Ladekabel ihres Handys den Stecker aus der Steckdose herausriss, verklebte sie den Stecker auch mit dem Isolierband. Zum Schluss will sie noch die Beleuchtung anbringen. Es ist eine wunderschöne Lichterkette und sie reicht durch das ganze Zimmer. Eine Lampe ist kaputt. Das ist sehr schade, doch mit zwei Kabeln hat sie diese Stelle geschickt überbrückt. Geschafft – die Party kann nun losgehen. Schon klingelt es an der Tür.

Regeln:

8. Stell dir vor, du kommst in ein Zimmer und findest die auf dem Bild abgebildete Situation vor. In welcher Reihenfolge musst du nun handeln?



- (1) Wenn die Person ohne Bewusstsein ist, mit der Mund-zu-Mund-Beatmung und der Herzdruckmassage beginnen.
- (2) Den Notarzt über 112 verständigen.
- (3) Die Ein- und Austrittsstellen etwa fünfzehn Minuten mit kaltem Wasser kühlen.
- (4) Den Stromkreis unterbrechen, durch Ausschalten der Sicherung.
- (5) Die Person mithilfe eines Besenstieles aus Holz oder Plastik von der Stromquelle trennen.
- (6) Wenn die Person bei Bewusstsein ist, die Beine erhöht lagern.

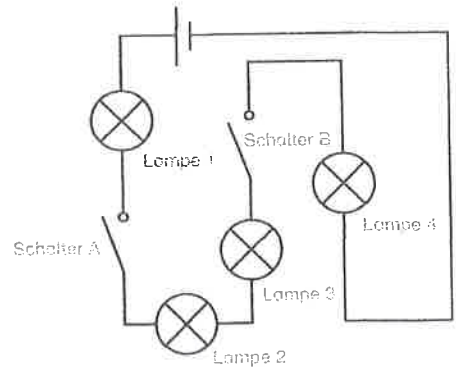
Elektrische Stromkreise

1. Vervollständige den Lückentext.

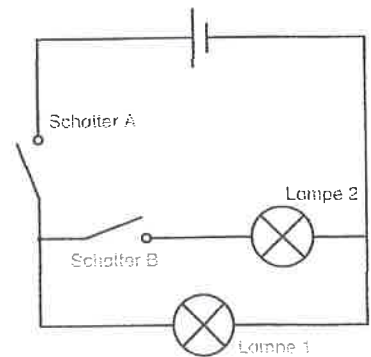
Ein elektrischer Strom fließt nur, wenn der Stromkreis _____ ist, wenn eine _____ und freibewegliche _____ vorhanden sind.

2. Vervollständige die Lückentexte passend zu der nebenstehenden Schaltung.

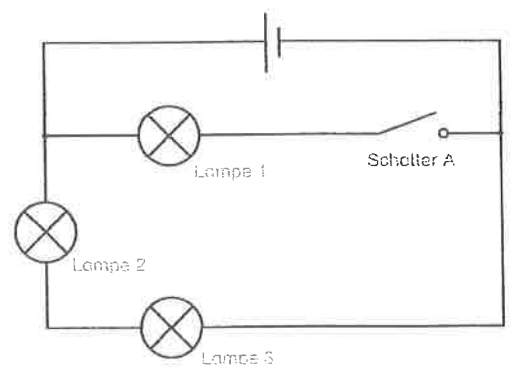
a) Schließt man den Schalter A, so _____
 Schließt man nur den Schalter B, so _____
 Diese Schaltung ist eine _____



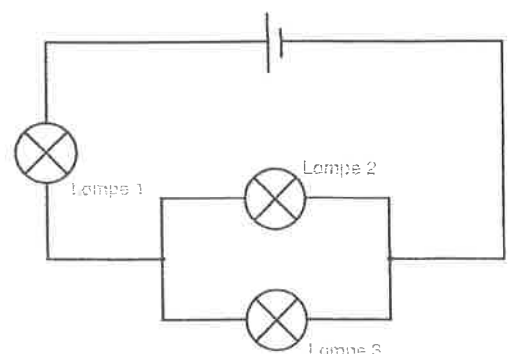
b) Damit die Lampe 1 leuchtet, muss man _____ schließen.
 Die Lampe 2 leuchtet, wenn _____. Diese Schaltung ist eine _____



c) Ist der Schalter A geöffnet, leuchten _____
 Ist der Schalter A geschlossen, so leuchten _____
 Diese Schaltung ist eine _____



d) Die Lampe 1 wird herausgeschraubt, so _____
 Wird Lampe 2 herausgeschraubt, so _____
 Diese Schaltung ist eine _____



Klasse 8**Geographie**Arbeitsaufgaben

1. Arbeitsheft Seite 19 „Sahel“

2. Arbeitsheft Seite 20 „Landwirtschaft im tropischen Regenwald“

3. Arbeitsheft Seite 22 „Plantagenwirtschaft“

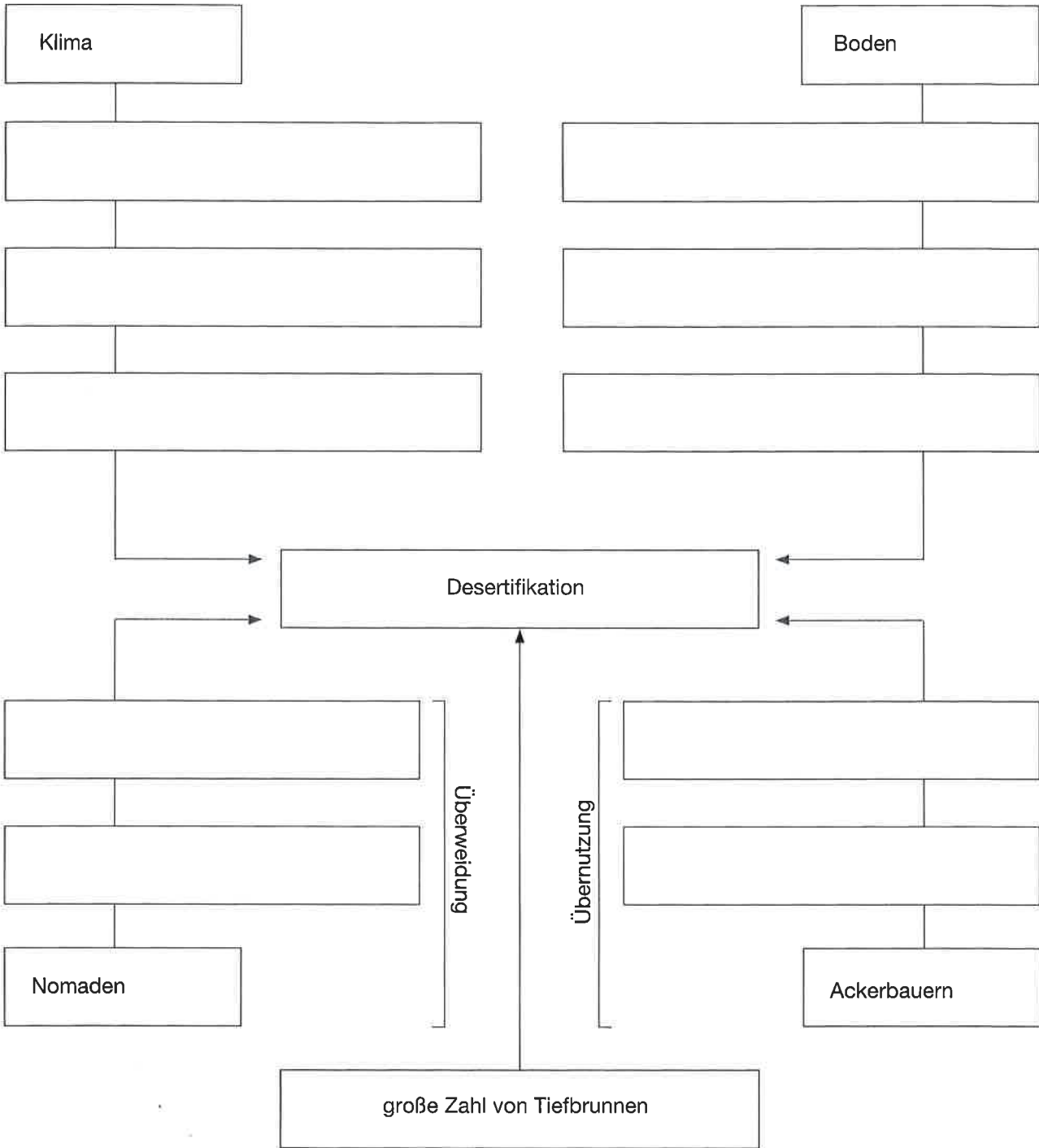
Beachte jeweils die angegebenen Seiten im Lehrbuch!

4. Arbeitsblatt zu Asien

Vorder- und Rückseite beachten! Atlas nutzen oder im Internet Atlasseiten zu Asien aufrufen!

Sahel

1. Fülle die Lücken mit den vorgegebenen Stichworten aus.
2. Halte einen Kurzvortrag zum Thema „Desertifikation im Sahel“. Nutze das Schema.



(Vernichtung der Vegetation – geringe Wasserspeicherung – geringe Niederschläge – tropisches Wechselklima – Verkürzung der Brachezeiten – lockere Sandböden – vorwiegend arid – leichte Bodenabtragung – Herden werden größer – Anbauflächen werden größer)

Die Landwirtschaft im tropischen Regenwald

1. Vergleiche die Formen der Landwirtschaft im tropischen Regenwald. Ergänze dazu die Lücken in den Texten der Tabelle und klebe die Sticker an die richtige Stelle. Nutze die Wortspeicher.

Nutzungsform	Funktionsweise	Wirkung
<p>Wanderfeldbau</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Hier Sticker aufkleben.</p> </div> <p>Wortspeicher: Sekundärwald – weiterwandern – tropische Regenwald – erholt – brandgerodet – Fruchtbarkeit – Machete</p>	<p>Der _____ _____ wird gerodet. Dazu werden Büsche und Unterholz mit einer _____ abgeschlagen, Bäume geringelt und dann _____. Schon nach wenigen Ernten ist der Boden nicht mehr fruchtbar. Die Menschen müssen _____.</p>	<p>Teile des tropischen Regenwaldes werden gerodet. Der Boden verliert durch die Nutzung seine _____. In der Zeit nach der Nutzung _____ sich der Boden. Es entsteht ein artenärmerer _____.</p>
<p>Landwechselwirtschaft</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Hier Sticker aufkleben.</p> </div> <p>Wortspeicher: verlängert – die Anbauflächen um ihre Behausung – wächst nicht mehr – bleibt – Fruchtbarkeit – gerodet – Brache</p>	<p>Eine Familie _____ in ihrer Behausung. Der tropische Regenwald in der Nähe der Wohnstätte wird _____. Die Menschen wechseln nur noch _____ _____ _____.</p>	<p>Die Anbauzeit auf den Flächen _____ sich. Oft kann auch die _____ nicht mehr eingehalten werden. Der Sekundärwald _____ _____ nach. Der Boden verliert dauerhaft an _____. Die Menschen müssen oft hungern.</p>
<p>Agroforstwirtschaft</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Hier Sticker aufkleben.</p> </div> <p>Wortspeicher: schützen – Fruchtbäume – Pflanzenreste und der Dung von Nutztieren – Urwaldriesen – nachgeahmt</p>	<p>Die Bedingungen des tropischen Regenwaldes werden _____. Die _____ bleiben stehen. In ihrem Schatten pflanzen die Menschen _____ an, zwischen denen z. B. Süßkartoffeln wachsen.</p>	<p>Die großen Bäume _____ _____ die Pflanzen in ihrem Schatten vor zu starker Sonneneinstrahlung und Austrocknung des Bodens. _____ _____ erhalten die Fruchtbarkeit des Bodens.</p>

20

Plantagenwirtschaft

1. Welche der genannten Begriffe oder Wortgruppen sind zutreffend für Plantagen? Unterstreiche.
Weltmarkt, Pflanzenschutzmittel, kleine Flächen, Kakao, Süßkartoffel, Palmöl, internationale Firmen, regionale Märkte, Eigenbedarf, Monokultur, Hirse, Familienangehörige, Kaffee, Lohnarbeiter, Großbetrieb, viele verschiedene Produkte
2. Die Arbeit auf den Plantagen verrichten oft Lohnarbeiter. Beschreibe deren Arbeitsbedingungen.

3. a) Stelle die Kostenanteile einer Tafel Schokolade dar. Schraffiere die Kästchen entsprechend der Prozentangaben der Kostenanteile wie beim Beispiel des Kakaobauern. Gestalte die Legende.

Legende	Kostenanteile in %	
	5	Kakaobauer
	10	Zutaten
	15	Transport
	30	Handel
	40	Schokoladenfabrik

- b) Beurteile die Anteile der Beteiligten an dem Verdienst einer Schokolade.

- c) Erkläre den Fair-Trade-Handel.

22

4. Zeichne ein Säulendiagramm zur Kakao-
produktion 2012.

Produktionsländer (Kakaobohnen)	Produktion in Mrd. t
Elfenbeinküste	1 650
Indonesien	936
Ghana	879
Nigeria	383
Kamerun	256
Brasilien	253



22188E © westermann

© westermann

Station 1

Material

Staaten in Asien: Topografische Grundkenntnisse erwerben

1. Notiere zu den aufgeführten Staaten die Nachbarstaaten.

- a) Oman: _____
- b) Iran: _____
- c) Mongolei: _____
- d) Thailand: _____
- e) Nordkorea: _____
- f) Kasachstan: _____
- g) Afghanistan: _____
- h) Armenien: _____
- i) Myanmar: _____
- j) Türkei: _____
- k) Saudi-Arabien: _____
- l) Indien _____

2. Welche Staaten gehören nicht dazu? Streiche die falschen Länder durch.

- ① Vorderasien: Iran, Irak, Indien, Syrien, Afghanistan, Libanon, Israel, Türkei, Armenien
- ② Zentralasien: Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan, Bangladesch, Iran
- ③ Nordasien: Russland, China, Laos
- ④ Südasien: Afghanistan, Bangladesch, Südkorea, Bhutan, Pakistan, Sri Lanka, Jordanien
- ⑤ Ostasien: China, Japan, Libanon, Sri Lanka, Südkorea, Nordkorea, Taiwan
- ⑥ Südostasien: Thailand, Vietnam, Indien, Usbekistan, Laos, Malaysia, Singapur

3. Notiere die Inseln von Asien.

4. Welche drei großen Meere umgeben Asien?

_____ , P _____ , N _____

Station 2

Material 1

Staaten und Hauptstädte zuordnen: Topografische Grundkenntnisse erwerben (1)

Verbinde die Hauptstadt mit dem jeweiligen Staat.

	Staat	Hauptstadt
1.	Indien <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Taipeh
2.	Taiwan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kuala Lumpur
3.	Vietnam <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Seoul
4.	Südkorea <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Neu-Delhi
5.	Malaysia <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Hanoi

	Staat	Hauptstadt
6.	Mongolei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Manila
7.	Pakistan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sana
8.	Jemen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ulan-Bator
9.	Laos <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Islamabad
10.	Philippinen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vientiane

	Staat	Hauptstadt
11.	Vereinigte Arabische Emirate <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Akmola
12.	Aserbaidschan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Abu Dhabi
13.	Kasachstan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Baku
14.	Iran <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Doha
15.	Katar <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Teheran

	Staat	Hauptstadt
16.	Georgien <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Jakarta
17.	Usbekistan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bangkok
18.	Thailand <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Tokio
19.	Indonesien <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Tiflis
20.	Japan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Taschkent

	Staat	Hauptstadt
21.	Kirgisistan <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ankara
22.	Oman <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Dhaka
23.	Syrien <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Maskat
24.	Türkei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bischkek
25.	Bangladesch <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Damaskus

Musik Klasse 8a

Aufgaben für den Zeitraum vom 17.03. – 03.04.2020

Programm-Musik

Setze dich intensiv mit einem Werk der **Programm-Musik** auseinander!

1. Wiederhole noch einmal den **Begriff** „Programm-Musik“ (Hefter, im Unterricht erarbeitet)!
2. Wähle nun **eines** der folgenden Werke aus:
 - a) Camille Saint-Saëns: „Karneval der Tiere“
<https://www.youtube.com/watch?v=6ZhegbAvhtY&list=PL4FHxJqggJfSacRa8gkoPvtzzQB6ICTiy>
 - b) Camille Saint-Saëns: „Danse macabre“
<https://www.youtube.com/watch?v=9CHqhsMP80E>
 - c) Modest Mussorgski: „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“
<https://www.youtube.com/watch?v=SLCuL-K39eQ>
3. Stelle kurz den **Komponisten** vor (max. 8 – 10 Stichpunkte)!
4. Informiere über die **Entstehung** des Werkes!
5. Beschreibe die verwendeten **musikalischen Mittel** (Instrumente, Lautstärke, Tempo, Charakter der Musik...)!
6. Gibt es moderne Bearbeitungen dieses Werkes bzw. wurde es weiter verwendet (z. B. in Filmen)?
7. Male ein **Bild** zur Musik!

Vergiss nicht, alle **Quellen**, die du verwendest hast, anzugeben (z. B. Wikipedia oder Youtube – genaue Internetadresse)!

Lerne für die nächste Lied-LK eines der geübten Lieder. Orientiere dich an den Originalsongs, die du z. B. auf Youtube finden kannst.

1. Applaus, Applaus (Sportfreunde Stiller)
2. Ein Kompliment (Sportfreunde Stiller)
3. Horizont (Udo Lindenberg)

Applaus, Applaus (Sportfreunde Stiller, 2013)

1. Ist meine Hand eine Faust, machst du sie wieder auf und legst die deine in meine.
Du flüsterst Sätze mit Bedacht durch all den Lärm, als ob sie mein Sextant und Kompass wär'n.

Refrain: Applaus, Applaus für deine Worte! Mein Herz geht auf, wenn du lachst. Applaus, Applaus für deine Art mich zu begeistern! Hör niemals damit auf! Ich wünsch mir so sehr, du hörst niemals damit auf!

2. Ist meine Erde eine Scheibe, machst du sie wieder rund. Zeigst mir auf leise Art und Weise, was Weitsicht heißt. Will ich mal wieder mit dem Kopf durch die Wand, legst du mir Helm und Hammer in die Hand. *Refrain 2x, dazwischen 12 Takte Gitarrensolo*

Ein Kompliment (Sportfreunde Stiller, 1997)

1. Wenn man so will, bist du das Ziel einer langen Reise, die Perfektion der besten Art und Weise, in stillen Momenten leise, die Schaumkrone der Woge der Begeisterung, bergauf mein Antrieb und Schwung.

Refrain: Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist, und sichergeh'n, ob du denn dasselbe für mich fühlst, für mich fühlst.

2. Wenn man so will, bist du meine Chillout-Area, meine Feiertage in jedem Jahr, meine Süßwarenabteilung im Supermarkt, die Lösung, wenn mal was hakt, und so wertvoll, dass man es sich gerne aufspart, und so schön, dass man nie darauf verzichten mag.

Horizont (Udo Lindenberg, 1987)

1. Wir war'n zwei Detektive, die Hüte tief im Gesicht. Alle Straßen endlos, Barrikaden gab's für uns doch nicht. Du und ich, das war einfach unschlagbar, ein Paar wie Blitz und Donner und immer nur auf brennend heißer Spur.

Refrain: Hinterm Horizont geht's weiter, ein neuer Tag, hinterm Horizont, immer weiter, zusammen sind wir stark. Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu Ende sein, so was Großes geht nicht einfach so vorbei.

2. Wir war'n so richtig Freunde für die Ewigkeit, `s war doch klar, hab'n die Wolken nicht geseh'n am Horizont, bis es dunkel war. Und dann war's passiert, hab' es nicht kapiert, ging alles viel zu schnell, doch zwei wie wir, die dürfen sich nie verlier'n. *Refrain*

Bereite dich auf die abschließende LK zum Thema „Programm-Musik“ vor. Du solltest den Begriff erklären und Beispiele nennen können. Außerdem solltest du über Entstehung, den Inhalt und die künstlerische Meisterschaft zu einem der behandelten Werke („Peer Gynt“ oder „The Fall Of The House Of Usher“) aussagekräftig sein.

1. Mes copains du web

Lest die Profile.

Schreibt die neuen Vokabeln S. 194/196 auf und lernt sie

Schreibt und gestaltet euer eignes Profil (möglichst am PC)

S. 52/ 6a Findet Wörter und Ausdrücke um das Äußere einer Person zu beschreiben und den Charakter/ Vorlieben und Abneigungen (mache eine Tabelle wie in Nr. 6)

2. C'est criminel!

Lest und versteht die Bildgeschichte. Schlagt die neuen Vokabeln S. 196/197 nach, schreibt sie auf und lernt!

Löst die Aufgabe S. 55/ 1a, b schriftlich

Erstelle eine Mindmap zum Thema Internet (Kopie 1)

Findet die Verben S. 55/ 2 a Wiederholt wie sie konjugiert werden und schreibt die Konjugationen auf. (Eine Hilfe zur Konjugation findest du ab S. 175)

S. 55/2b Finde zu den Verben passende Ergänzungen. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

3. Objektpronomen

a) Schau dir die Beispiele S. 64/4 an. Wann verwendet man le/ la/ l' / les ? Wie werden die Sätze übersetzt? Wo steht das Pronomen le/la/les/ l'im französischen Satz?

b) Versucht die Kopie 2 zu lösen!

c) S. 55/4 schriftlich

Kopie 2

Unité **4**

DIE DIREKTEN OBJEKTPRONOMEN LE/LA/L'/LES

KV 32

1 Complète. | Ergänze die Sätze. Verwende einen roten Stift für weibliche Objektpronomen und Ergänzungen und einen blauen Stift für männliche Objektpronomen und Ergänzungen.

1. On va aussi chez le principal et on _____ met au courant.
2. Adeline Duchamps, vous _____ connaissez?
3. Il faut appeler Nicolas! Tu _____ appelles?
4. Il faut parler à Adeline. On _____ appelle?
5. Et ces commentaires?! Pourquoi est-ce qu'elle ne _____ efface pas?
6. Et mes photos? Pourquoi est-ce que tu _____ effaces?

2 Complète.

Die Objektpronomen stehen im Französischen immer _____ dem gebeugten Verb.

_____ steht für männliche Ergänzungen.

_____ steht für weibliche Ergänzungen.

_____ steht für männliche oder weibliche Ergänzungen, wenn das folgende Verb mit einem Vokal beginnt.

_____ steht für Ergänzungen im Plural.

© 2013 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten

3 Mathilde connaît Adeline. Alex a beaucoup de questions. Complète. | Ergänze die Sätze.
► Repères, p. 64/4

1. – Tu connais Adeline? – Oui, je _____ connais.
2. – Tu connais son mot de passe? – Non, je ne _____ connais pas.
3. – Est-ce qu'on appelle Adeline?
– Oui, on _____ appelle.
4. – Est-ce que tu as son numéro?
– Non, je ne _____ ai pas.
5. – Est-ce que tu connais ses copains?
– Oui, je _____ connais.



Arbeitsauftrag Klasse 8a und 8b – Kunst

Informiere dich über die Kunstrichtung Pop Art (=Popular Art).

Notiere dir Stichpunkte zu folgenden Aufgaben:

- Gib die Geschichte der Kunstrichtung Pop Art kurz wieder.
- Nenne Merkmale der Kunstrichtung.
- Stelle einen bekannten Künstler und seine bekanntesten Werke vor.

Gestalte ein Bild im Stil Pop Art. Wähle selbständig Größe (mindestens A4 oder größer) und Material aus (mögliche Arbeitsmittel sind Wasserfarben, Filzstifte etc.).

Arbeitsauftrag Klasse 8 – DG

Gestalte ein Graffiti.

Wähle dabei selbständig Größe (mindestens A4 oder größer), das Material (Wasserfarben, Filzstifte etc.) und die passenden Farben aus.

Aufgaben Biologie – Klasse 8 A/B – Unterrichtsausfall „Corona Virus“

Arbeitsauftrag 1: Bearbeite in deinem Arbeitsheft nachfolgende Aufgaben:

- S.41/ Aufgabe 1,2: „Ausgewogene Ernährung“
- S.43/44 – Aufgabe 1-4: „Der Energiebedarf des Menschen“
- S. 45/ Aufgabe 1,2,3 (Nimm dein Schulbuch auf S. 137/140 zu Hilfe)

Arbeitsauftrag 2: „Herz“

2.1 Erstelle eine Mindmap zum Thema „Herz“ und „Herzerkrankungen“ (siehe Schulbuch S.139 und Internetrecherche)

2.2 Nimm den PC zur Hilfe, folge dem Link unter:
https://allgemeinbildung.ch/fach=bio/Herz_01a.htm und löse den „Aufbau des Herz“.

2.3 Nimm den PC zur Hilfe, folge dem Link unter:
https://allgemeinbildung.ch/fach=bio/Herz_03s.htm und löse „den Weg des Blutes durch das Herz und die Lunge“.

2.3 Führe eine Internetrecherche zum Thema „Sportlerherz“ durch und schreibe hierzu 8-10 Stichpunkte in dein Heft.

Arbeitsauftrag 3: „Was passiert unter körperlicher Anstrengung?“ (Nimm eine Stoppuhr zur Hilfe)

Untersuche, was genau in deinem Körper passiert, wenn du dich plötzlich körperlich anstrengst. Setze dich dazu zunächst ruhig und entspannt auf einen Stuhl. Bestimme die Anzahl deiner Atemzüge in einer Minute. Zähle dann die Anzahl deiner Herzschläge in einer Minute.

3.1 Halte die Anzahl jeweils in einer geeigneten Tabelle fest.

3.2 Mache 10 Kniebeugen, führe im Anschluss die Messungen erneut durch und halte die Ergebnisse anschließend in der Tabelle fest.

3.3 Mache 30 Kniebeugen, führe im Anschluss die Messungen erneut durch und halte die Ergebnisse anschließend in der Tabelle fest.

(Achtung: Solltest Du kein Arbeitsheft zur Verfügung haben, drucke die Arbeitsblätter aus oder beantworte die Aufgaben in deinem Heft!)

Hinweis: Es sind alle Arbeitsaufträge relevant und können zur Notengebung herangezogen werden. Die Anzahl der Aufgabenstellungen entspricht in etwa der entfallenen Unterrichtsstunden inklusive Hausaufgaben.

Viel Erfolg bei der Bearbeitung der Aufgaben in der „coronafreien“ Zeit!

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, bleiben Sie/ bleibt gesund!

Viele Grüße

C. Schneider

Industrielle Revolution

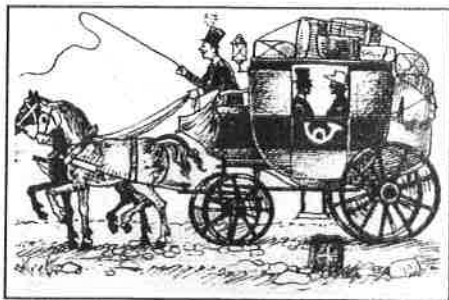
Von der Postkutsche zum Flugzeug

Die Abbildungen zeigen die Entwicklung der Verkehrsmittel im 19. Jahrhundert von der Postkutsche zum Flugzeug.

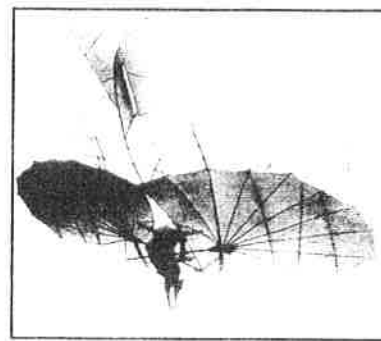
Informiere dich über die Erfindungen und Erfinder.

Gestalte dazu ein **Poster**. (max. A3)

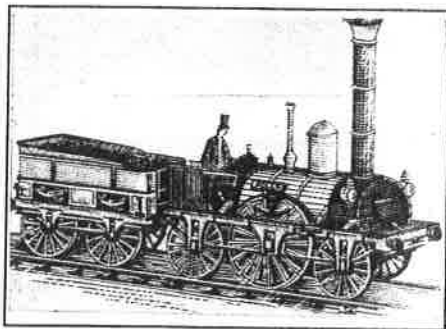
Das Poster wird bewertet.



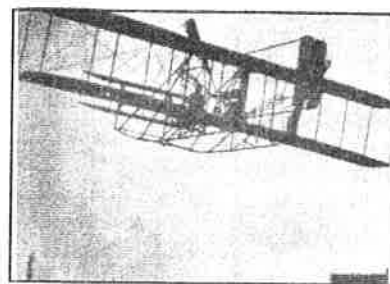
Postkutsche (1800)



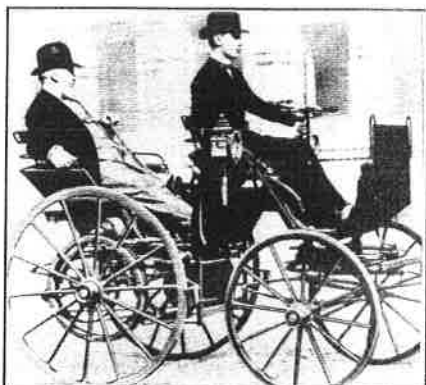
Gleitflug von Lilienthal (1895)



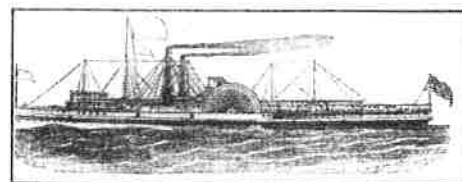
Lokomotive von Stevenson (1829)



Motorflug der Brüder Wright (1903)



Kraftwagen von Daimler und Benz (1885)



Dampfschiff von Fulton (1807)

Aufgaben für das Fach Ethik Kl.8a (1 Wochenstunde)

Woche vom 17.03. bis 20.03.2020

Mensch und Natur Teil 1

Arbeitsauftrag: Erklären der Begriffe Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet und Biosphärenreservat (Hilfsmittel-**verschiedene** Medien), Notizen und Stichpunkte machen

Woche vom 23.03. bis 27.03.2020

Einrichtungen(siehe Teil1) in unserer Region nennen und vorstellen
(Vorbereitung eines Kurzvortrages)

Woche vom 30.03. bis 03.04.2020

Mensch und Natur Teil 2

Arbeitsauftrag: Material sammeln und Gestaltung eines Plakats zum
Thema
Vorbereitung eines Kurzvortrages(mit schriftlicher
Ausarbeitung)

Aufgaben: NT 8

1. Für die Erhaltung unseres Lebensstandards brauchen wir Energie. Welche Probleme ergeben sich aus dieser Tatsache. Erarbeite einen Vortrag!
2. Nenne und beschreibe die Energiearten und die Energieformen!
3. Was sind alternative Energien?
4. Warum müssen wir aus der Kohle als Energiequelle aussteigen?
5. Wie gelangt die Elektroenergie vom Kraftwerk zum Verbraucher?
6. Nenne und beschreibe die Energieumwandlungen!
7. Wie ist eine Windkraftanlage aufgebaut? Zeichne und beschrifte!
8. Wie ist ein Wasserkraftwerk und ein Pumpspeicherkraftwerk aufgebaut.
9. Wie setzen sich unsere Elektroenergiekosten zusammen. Schreibe ein Berechnungsbeispiel auf und erkläre es.
10. Welche Bedeutung hat das Wasser im Leben der Menschen. Erarbeite dazu einen schriftlichen Vortrag.